

Latein als zweite Fremdsprache

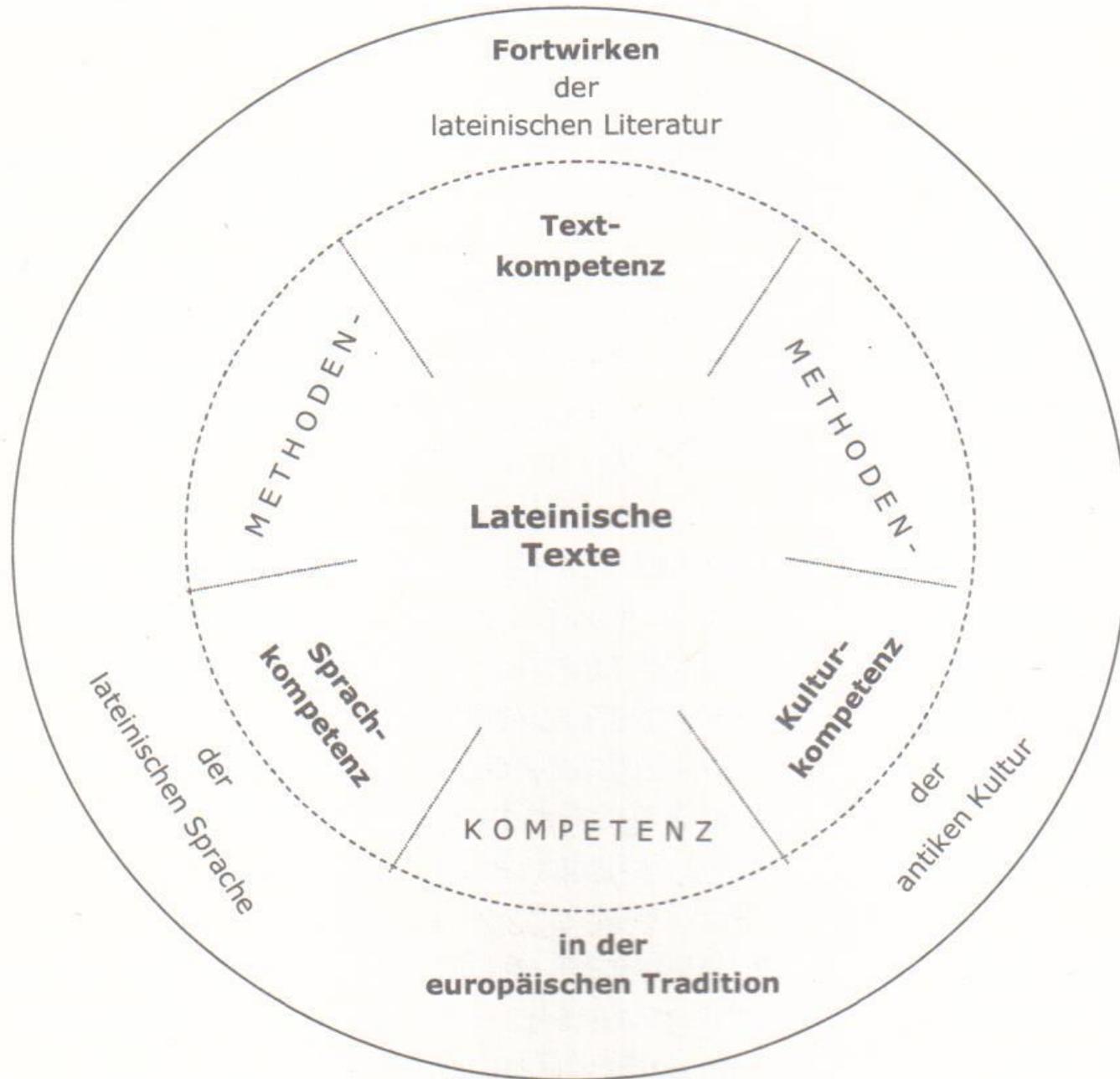
Warum?

- Weil man für das Abitur zwei Fremdsprachen belegt haben muss
- Weil einige Studienfächer ein Latinum vorschreiben (je nach Universität: Geschichte, Philosophie, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch...)

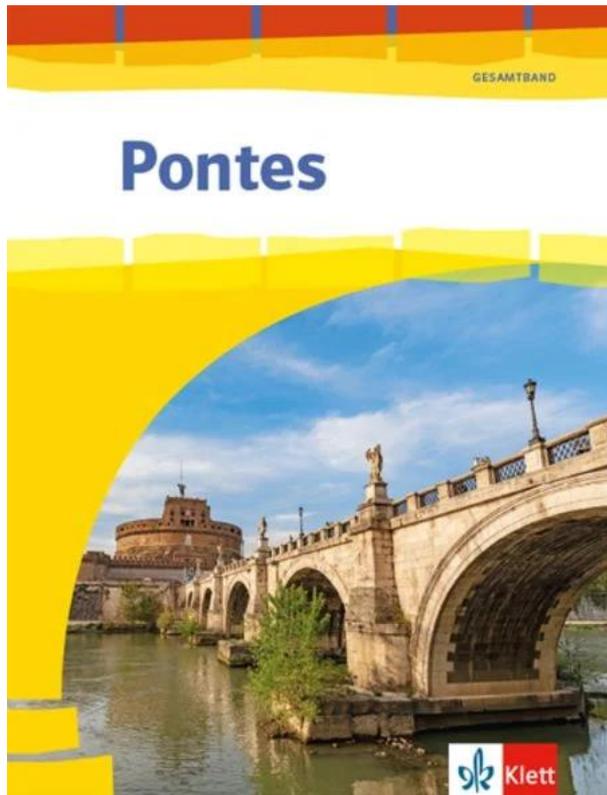
Warum?

- Weil viele wissenschaftliche Begriffe, sowie Fachwörter aus Medizin und Rechtswissenschaft lateinischen Ursprungs sind
- Weil es die Fähigkeit im Umgang mit der eigenen Sprache und mit Sprachen im Allgemeinen schult
- Und:

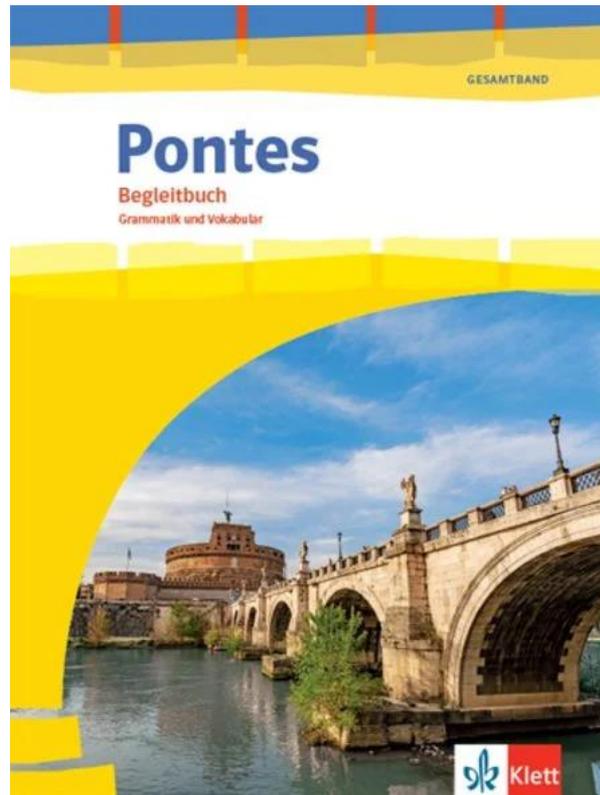
- Weil es Spaß macht!



Unterrichtsmaterialien



Lehrbuch



Begleitbuch

Unterrichtsinhalte

- In den ersten Jahren arbeiten wir mit Lehrbuch, Grammatik und Vokabelheft, die miteinander verknüpft sind.
- Ab Klasse 11 beginnt der Unterricht mit lateinischer Originallektüre:
 - Fabeln, Briefe, leichtere Texte aus Poesie und Prosa

Unterrichtsinhalte

- Ab Stufe 12 behandeln wir die für das Abitur vorgeschriebenen Werke bekannter lateinischer Autoren:

Zur Zeit sind dies:

- Cicero (Rhetorik)
- Seneca (Philosophie)
- Ovid (Poesie)
- Livius (Geschichtsschreibung)
- Augustinus (Mittellatein als Fortwirken der alten Sprache)

Vorgaben

- 3 Jahre (bis zum Ende der Stufe 11) muss das Fach belegt werden, um die Bedingungen für die zweite Fremdsprache zu erfüllen (Nachweis von Lateinkenntnissen – früher nannte man dies das „Kleine Latinum“)
- 4 Jahre (bis zum Ende der Stufe 12) muss das Fach belegt werden, um das tatsächliche „Latinum“ zu erreichen. Man benötigt dafür am Ende der Stufe 12 mindestens die Note: „ausreichend“

Und das Alles, obwohl Obelix stets zu sagen pflegt

